

## „Tulpen für Brot“: Grundschüler verkaufen Blumen für einen guten Zweck

Im Herbst pflanzen, im Frühling freuen: Die Kinder von der Grundschule Buchholz-Kleefeld II verkaufen Blumenzwiebeln und Tulpen für einen guten Zweck. „Tulpen für Brot“ heißt die Aktion.



**Kleefeld/Groß-Buchholz.** Mit der Frühlingsaktion „Tulpen für Brot“ haben die Mitarbeiter und Kinder der Grundschule Buchholz-Kleefeld II Gutes getan: Seit Herbst 2017 werden jedes Jahr von den Schülerinnen und Schülern und dem Team des Ganztagskooperationspartners Stephanstift Zwiebeln gesetzt, die dann im Frühling für einen guten Zweck verkauft werden. Mit dem Erlös werden weltweit Projekte wie die Welthungerhilfe oder auch die Kinderkrebshilfe unterstützt.

Da im letzten Jahr der Verkauf durch die Corona-Notbremse nur eingeschränkt möglich gewesen sei, sagt Schulleiterin Julia Kroes, könnten inzwischen im Herbst auch die Tulpenzwiebeln gekauft und im eigenen Garten gesetzt werden. „Dieses Jahr haben wir dadurch schon rund 500 Euro eingenommen“, sagt Ganztagskoordinatorin Melanie Rochow. Familien und Lehrkräfte der Schule nehmen gern Tulpen aus dem eigenen Schulgarten mit nach Hause.

### „Ein bunter Strauß Hoffnung“



Die Tulpen im Schulgarten der Grundschule Buchholz-Kleefeld II stehen in voller Pracht. Quelle: Melanie Rochow

Der Schulgarten habe in den letzten Jahren durch den Einsatz des Ganztags und einiger Lehrkräfte neuen Auftrieb erhalten, berichtet Kroes: In einer Projektwoche seien Hochbeete gebaut worden. Die Arbeit im Schulgarten in der Schulgarten-Arbeitsgemeinschaft und am Nachmittag helfe den Kindern, einen Ausgleich zu schaffen, in einer Zeit mit vielen Einschränkungen und zusätzlichen Regeln. Die Tulpen im Schulgarten seien ein „kleiner Strauß bunte Hoffnung zum Mit-nach-Hause-nehmen“, meint die Rektorin.

Von Saskia Döhner